



Systembeschreibung

Software myLocation

NürnbergMesse GmbH

Stand 27.06.2016

Inhalt

1. Was ist myLocation.....	1
2. Pflege des Systems und involvierte Benutzer.....	2
3. Die Ausgabemedien	3
3.1 Raumdisplays.....	3
3.2 Ebenenverteiler	4
3.3 Foyerdisplays und Hallenübergang	5
3.4 Hauptstele (nur NCC Ost)	6
3.5 Kassendisplays	7
3.6 Ausgangsdisplays (nur NCC Ost).....	7
4. Nutzervorteile.....	8
4.1 Templates.....	8
4.2 Demonstrationsmodus.....	8
4.3 Vorschau im Web	8
4.4 Schnittstelle zur Website des Veranstalters	9

1. Was ist myLocation

myLocation ist ein innovatives, intelligentes Navigations- und Informationssystem. Es erleichtert Veranstaltern die Organisation, die Wegweisung und die Auszeichnung der Infrastruktur.

Alle Informationen können von verschiedenen Personen plattform- und ortsunabhängig eingegeben werden. Das System erzeugt die Wiedergabe automatisch und in Echtzeit auf den Displays, auf denen sie Besuchern von Nutzen sind.

Etwaige Informationsänderungen werden augenblicklich mit vorhandenen Informationen abgeglichen und automatisch auf alle relevanten Displays übertragen – ohne diese auswählen zu müssen.

Das intelligente Wegeleitsystem, das für die zeitnahe und zuverlässige Information unerlässlich ist, bildet gleichzeitig die Grundlage eines Navigationsservice für die Besucher.

2. Pflege des Systems und involvierte Benutzer

Jeder Benutzer erhält die für seine Rolle notwendigen Zugriffsrechte auf myLocation, sodass er genau die Eingaben vornehmen kann, die seinem Tätigkeitsbereich entsprechen. Die Eingaben der Benutzer erfolgen plattform- und ortsunabhängig über ein Web-Interface.

Die Informationen zu stattfindenden Veranstaltungen werden von den beteiligten Benutzern über das Web-Interface eingegeben und auf der Datenbank gespeichert.

Eingaben erfolgen über Auswahlfelder, wenn die Eingabe bestimmte inhaltliche oder formelle Kriterien erfüllen muss (z. B. Hallen- oder Raumbezeichnungen bzw. Uhrzeiten) oder über Textfelder. Der Benutzer erhält bei seiner Eingabe eine Vorschau der Displays, auf denen seine Eingaben erscheinen.

Änderungen im Ablauf einer Veranstaltung werden nach der Eingabe sekundenschnell von myLocation veröffentlicht, sodass Raumdisplays oder Wegweiser mit nur wenigen Handgriffen jederzeit aktuelle Angaben liefern. Das intelligente System verarbeitet neue Informationen automatisch für alle Displays, die von etwaigen Änderungen betroffen sind.

3. Die Ausgabemedien

Das Ausgabemedium stellt die Einheit eines Displays, des darauf befindlichen Layouts und die damit verbundene Datenbasis mit der enthaltenen Information dar.

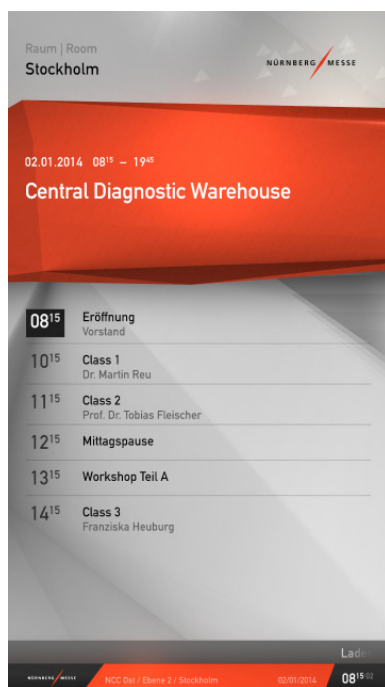
Für Besucher ist es zugleich Wegweiser und Informationsmedium.

Da Besucher an verschiedenen Orten auch unterschiedliche Informationen benötigen, sind die Ausgabemedien entsprechend ihrem Standort und Zweck gestaltet und mit unterschiedlichen Informationen ausgestattet.

3.1 Raumdisplays

Die Raumdisplays sind im Kongressbereich direkt vor den Konferenzsälen und –räumen angebracht. Sie geben alle relevanten Informationen zu aktuellen Vorträgen wieder, die im betreffenden Raum stattfinden: Raumbezeichnung, Messekontext, Logo, Titel, Datum und Uhrzeit des Vortrags, Untertitel, Referent sowie spezifische Informationen des Veranstalters (Detailprogramm). Die Fußzeile bildet vorgegebene Angaben wie das Logo der NürnbergMesse, die Ortsangabe sowie die aktuelle Datums- und Uhrzeitangabe ab.

Über die Raumdisplays erhält der Besucher alle gewünschten Informationen über einen Vortrag direkt vor Ort. Etwaige Änderungen werden in Echtzeit zur Eingabe angezeigt, sodass für Besucher immer der aktuelle Stand verfügbar ist.



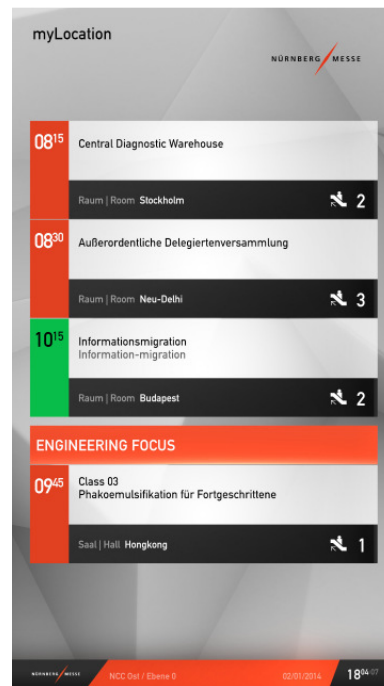
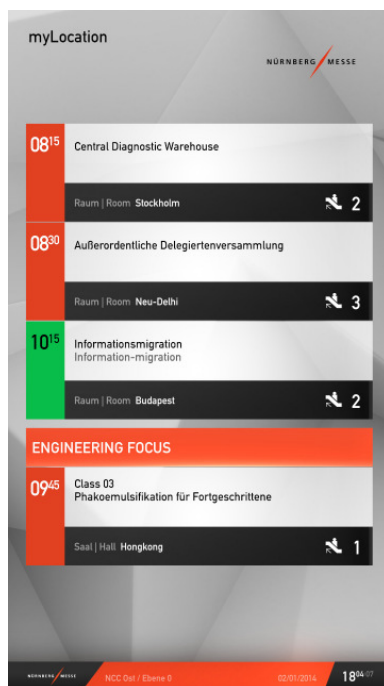
3.2 Ebenenverteiler

Die Ebenenverteiler sind im Kongressbereich an Knotenpunkten wie Rolltreppen und Aufzügen angebracht und zeigen alle aktuellen Vorträge im Bereich an.

Die Anzeige umfasst neben dem Vortragstitel und der Uhrzeit den Veranstaltungsort mit Raumbezeichnung und Ebenenangabe sowie eine Richtungsangabe für den Besucher.

Alle Angaben werden vom System automatisch und sekundenschnell errechnet.

Über den Ebenenverteiler erhalten Besucher einen Navigationsdienst, der ihnen auf einen Blick die konkrete Richtung anzeigt, in der sie ihre gewünschte Veranstaltung finden. Änderungen bei den Raumdisplays werden automatisch in die Ebenenverteiler übernommen.



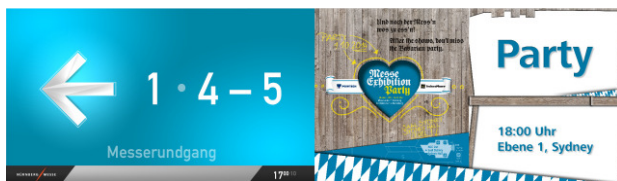
3.3 Foyerdisplays und Hallenübergang

Die Foyerdisplays befinden sich an Knotenpunkten in Eingangsbereichen und zeigen alle zu einer Messe gehörigen Hallen an – mit Angabe des Themas und der Richtung, in der sie zu erreichen sind.

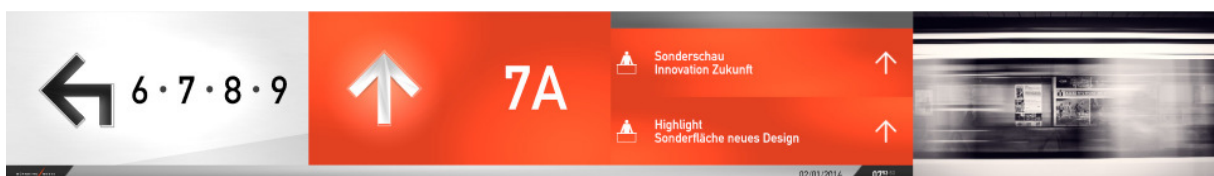
Die Displays über den Hallenübergängen machen darüber hinaus auf das Thema oder Sonderschauen der direkt vor dem Besucher liegenden Halle aufmerksam.

Foyerdisplays und Hallenübergang navigieren Messegäste durch das Gelände zu der Halle, die sie besuchen möchten. Zusätzlich erhalten die Besucher einen gebündelten Überblick über alle Themen, welche die Hallen in Blickrichtung des Betrachters beherbergen. So können sie sich ein Gesamtbild der von ihnen besuchten Messe verschaffen.

Die Richtungsanzeige errechnet das System automatisch. Zur gezielten Lenkung von Besucherströmen kann sie vom Benutzer manuell beeinflusst werden.



Foyerdisplay



Hallenübergang

3.4 Hauptstele (nur NCC Ost)

Die Hauptstele befindet sich mittig im Eingangsbereich des NCC Ost und dient als Gelände- und Programmübersicht. Der obere Bereich der Hauptstele dient als Fläche für den Gelände- oder Hallenplan. Auch die Einbindung eines Imagefilms ist an dieser Stelle möglich.

Im unteren Bereich der Hauptstele wird das komplette Tagesprogramm der Veranstaltung abgebildet. Die Inhalte werden automatisch vom System errechnet.

Über die Hauptstele erhält der Besucher einen Gesamtüberblick über alle Inhalte der Veranstaltung. Etwaige Änderungen werden in Echtzeit zur Eingabe angezeigt, sodass für Besucher immer der aktuelle Stand verfügbar ist.



3.5 Kassendisplays

Die Kassendisplays befinden sich oberhalb der Kassencounter. Sie bieten dem Besucher die erste Orientierung innerhalb des Gebäudes und weisen den Weg zum relevanten Counter.

Mit den Kassendisplays ist es möglich, die Kassencounter nach der jeweiligen Funktion oder alphabetisch aufzuteilen und Eintrittspreise auszuweisen. Während der Veranstaltung kann auf den Bedarf an Countern reagiert und die Beschilderung sekundenschnell angepasst werden.



3.6 Ausgangsdisplays (nur NCC Ost)

Die Ausgangsdisplays befinden sich oberhalb der Ausgangstüren und dienen zur Verabschiedung der Besucher. Sie ermöglichen einen Hinweis auf die Folgeveranstaltung oder auf Rahmenprogramm außerhalb des Messezentrums.



4. Nutzervorteile

4.1 Templates

Je Anwendungsfall und Displaystandort gibt es eigene Templates. Zusätzlich können Veranstalter ihr eigenes Template für ihre Veranstaltung programmieren lassen.

Jedes Template hat eine eigene Darstellungslogik und eine Animationslogik. Die Darstellungslogik blendet beispielsweise nicht gefüllte Textfelder aus. Das heißt: Wenn eine Überschrift beispielsweise nur einzeilig ist, verschwindet die zweite Zeile, und die dargestellte erste Zeile wird mittig positioniert. Wenn nur wenige Zeichen dargestellt werden, wird automatisch die Schriftgröße angepasst.

Dank dieser Vorgehensweise kann der Benutzer myLocation mit Informationen befüllen, ohne sich um die Formatierung kümmern zu müssen. Etwaige Zeichenbegrenzungen sind im Web-Interface bereits voreingestellt. Eine Überfüllung des Ausgabemediums ist somit ausgeschlossen. Zur Kontrolle wird schon bei der Eingabe eine Vorschau im Web-Interface wiedergegeben, das sich aus den neu erfassten Informationen ergibt.

Das durch die freie Auswahl von Farben, Bildern und Logos flexibel gehaltene Grundlayout kann kundenspezifisch angepasst oder komplett ersetzt werden.

4.2 Demonstrationsmodus

Der Demonstrationsmodus erlaubt die Anzeige von Informationen in definierten Arealbereichen, deren Anzeige für einen späteren Zeitpunkt bestimmt ist bzw. zu einem bereits vergangenen Zeitpunkt erfolgt ist.

So kann sich ein Veranstalter beispielsweise am Vorabend der Veranstaltung die Anzeige der Hallen und Räume so ansehen wie sie der Besucher zur Veranstaltungslaufzeit erlebt.

4.3 Vorschau im Web

Die Daten werden während der Eingabe eines Benutzers zu einem Vorschaubild verarbeitet. Dieses wird im Web-Interface angezeigt indem es das entsprechende Ausgabemedium simuliert. Der Benutzer erhält dadurch die Möglichkeit, seine eingegebenen Daten direkt zu prüfen.

4.4 Schnittstelle zur Website des Veranstalters

Wenn eine Website über relevante Daten wie zum Beispiel ein Logo in passender Auflösung oder dem Vortragsprogramm verfügt, importiert myLocation diese direkt von der Website. Eine manuelle Eingabe ist somit nicht mehr nötig. Hierfür wird eine Programmierschnittstelle definiert.